

# Liliane Tanya Stewner Susewind

Ein Nilferd auf dem Zebrastreifen



ist alles in Ordnung!«, versuchte sie Big Baxter zu beruhigen. Sein Blick war jedoch fest auf die Katze gerichtet.

»Du da!«, knurrte er mit Gewitterstimme. Dann lauter: »Du da! Ich hab gesagt, du störst mich!«

Frau von Schmidt blickte auf. »Huch! Was will der denn?«, miaute sie. Katzisch und Gorillisch waren ganz verschiedene Tiersprachen, deswegen konnte sie ihn nicht verstehen. »Was kuckt er denn so giftig? Das steht ihm gar nicht!«

»Kommen Sie sofort runter!«,

rief Lilli. »Das ist kein Spaß!«

In diesem Augenblick stieß Big Baxter ein wütendes Grollgeräusch aus. »Grrr, das regt mich so was von auf! Der Kleinwicht soll da weg! Oder ich raste aus!«

»Schnell!«, rief Lilli der Katze zu. »Springen Sie! Ich fange Sie auf!«

»Wie bitte?« Frau von Schmidt hob pikiert die Nase. »Wenn ich wollte, käme ich selbstverständlich von allein wieder hinunter. Aber ich will gar nicht! Dieser schwerfällige Wüstling dort unten kann doch

bestimmt nicht hier  
hinaufspringen, oder?«, fragte sie  
und drehte sich selbstgefällig um.  
Dabei rutschte eine ihrer Pfoten  
ab, und Frau von Schmidt verlor  
das Gleichgewicht.



»O Gott«, stieß Lilli entsetzt hervor. Die Katze taumelte!

»Schmidti!«, bellte Bonsai.

»Festhalten!«

Doch Frau von Schmidt konnte sich nicht festhalten. Zuerst rutschten ihre Hinterbeine ab, in der nächsten Sekunde ihre Vorderpfoten. »Upps!«, entfuhr es ihr. Dann stürzte sie mit weit aufgerissenen Augen hinunter. Und landete mitten im Gorillagehege.

Lilli reagierte sofort. Wie der Wind flitzte sie zur Tür des Geheges. Zum Glück hatte sie einen Schlüssel. Hastig schloss

sie auf und rannte in die Gorilla-Anlage.

»Huhu!«, grüßten einige Gorilla-Muttis sie freundlich.

»Huhu«, antwortete Lilli schnell, während ihre Augen hektisch das Gehege nach Big Baxter absuchten. Da! Der wuchtige Silberrücken hatte sich auf die Hinterbeine gestellt und trommelte sich auf die Brust.

»Jetzt bist du auch noch in mein Revier reingefallen!«, brüllte er die Katze an. »Das ist echt das Letzte!«

Frau von Schmidt hockte erschrocken im Gras.